

lichen Berichte und Verzeichnisse der eingeschickten Gegenstände nur bei jenen Fabriken und Gewerbsanstalten öffentlich werde Gebrauch gemacht werden, welche dieses ausdrücklich verlangen oder gestatten. — In diesem ausführlichen, in das Einzelne eingehenden, durch den Druck bekannt zu machenden Berichte werden nicht nur diejenigen Gewerke, Fabriks-, Manufacturs- und Gewerbsinhaber namhaft gemacht, deren Erzeugnisse sich durch Schönheit, besondere Vollendung und Preiswürdigkeit auszeichnen, sondern alle eingeschickten Producte einzeln aufgezählt werden, um es dadurch auch den öffentlichen Blättern, Zeitungen und Zeitschriften möglich zu machen, über den Umfang und die Vollkommenheit der Industrie Innerösterreichs ein wohlbegründetes Urtheil zu schöpfen. Zur Aufmunterung des Gewerbsfleißes wird der Verein 6 goldene, 18 silberne eigens zu diesem Zwecke geprägte Medaillen, und eine nach der Zahl der durch Beselobung zu ehrenden Fabricate sich richtende Anzahl von Preiswürdigkeits-Diplomen unter diejenigen Einsender vertheilen, deren Fabriks-Erzeugnisse sich vor allen übrigen durch Schönheit, Zweckmäßigkeit, besondere Vollendung und technische Vollkommenheit am meisten auszeichnen werden. — Alle Fabricate werden auf Kosten des Vereins ein- und zurückgeschickt. Die Direction sorgt für eine sichere Aufbewahrung, geschmackvolle und zweckmäßige Aufstellung, und für die Entfernung aller Arten von Beschädigungen, selbst bei sehr zarten und gebrechlichen Gegenständen; sie bestellt eine sachkundige Uebernahme-Commission, deren Glieder schon im Monate September durch die Presse über diesen Vorwurf zu erlassende Ankündigung bekannt gemacht werden sollen, und ernennet auch aus den kenntnißreichsten, und von Seite ihrer Unparteilichkeit am vortheilhaftesten bekannten Fabriks-, Manufacturs- und Gewerbsinhaber, welche um jene Zeit höchst wahrscheinlich in größerer Anzahl sich aus allen drei Vereinsländern in Grätz versammeln werden, eine Beurtheilungs-Commission in jedem besonderen Gewerbsfache, welche über die Preis-Vertheilung und Ausfertigung von Beselobungs-Diplomen zu entscheiden berufen seyn wird. — Schließlich kann die Direction den Wunsch nicht unterdrücken, es möge denjenigen P. T. Herren Gewerke, Fabrikanten und Gewerbsleuten aller drei innerösterreichischen Vereinsländer, so wie auch anderen industriell Beschäftigten, welche diese Ausstellung durch ihre Erzeugnisse zu verherrlichen Willens sind,

belieben, der Direction ihre Vorhaben, an dieser Ausstellung Theil nehmen zu wollen, früher gefälligst anzuzeigen, und allenfalls auch zugleich die Gattung und Zahl der zu erwartenden Producte anzugeben, um die Direction dadurch in den Stand zu setzen, schon im Voraus die erforderlichen Vorbereitungen zu ihrer Unterbringung und Aufstellung treffen zu können. — Die Direction des Vereins zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und der Gewerbe in Innerösterreich. — Grätz am 12. Juli 1838.

Z. 1171. (3) Nr. 10239/VIII.

R u n d m a c h u n g.

Mit Beziehung auf die allgemeine Rundmachung der wohlblöblichen k. k. Cameral-Verwaltung vom 7. Juni d. J. wird wegen Verpachtung des Weg- und Brückenmauth-Bezuges zu Neustadl und Treffen, für das Militärjahr 1839, oder auch für die Militärjahre 1839, 1840 und 1841 am 31. August d. J., die dritte Versteigerung bei der löblichen Bezirksobrigkeit Rupertsdorf zu Neustadl abgehalten, zum Ausrufspreise, rückichtlich der Station Neustadl, der Betrag von 2652 fl., und bezüglich der Wegmauthstation Treffen der Betrag von jährlichen 1085 fl. W. M. angenommen, und die Objecte zuerst einzeln, dann aber vereint ausbeboten werden. — Hiezu werden die Pachtlustigen mit dem Besatze eingeladen, daß die Licitationsbedingungen täglich hieramts, wie auch bei dem k. k. Gefältsenmauth-Unterspector zu Neustadl eingesehen werden können. — K. K. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach am 20. August 1838.

Z. 1169. (3)

Licitations-Anzeige.

Am 27. August d. J. werden in der Stadt Nr. 237 im dritten Stocke gassenwärts, verschiedene Zimmereinrichtungstücke, als: Esnapere, Bettstätten, Sesseln, Tische, Schubladkästen, Nachtkästeln, Spiegel, mehrere Pfunde zinnerne Teller und Schüsseln, wie auch Kupfergeschirr, dann Bettwäsche, Decken, Madrasen, Pöster und Kopfkissen, feines Domast, Tischzeug auf 12 Personen, ferner mehrere ordinäre Tischtücher und Servieten, dann sonstige Einrichtungsstücke, gegen gleich bare Bezahlung licitando veräußert werden. — Wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1161. (2) Nr. 1184.

C i c i t a t i o n

der Lorenz Kohl'schen Ansiedlung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann Modizka, Vormundes der Lorenz Kohl'schen m. Kinder, einverständlich mit den inhabulirten Gläubigern, in die freiwillige öffentliche Feilbietung der, in die Lorenz Kohl'sche Verlassenschaft gehörigen, zur löbl. Cameralherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1162 dienstbaren, auf 450 fl. C. M. gerichtlich geschätzten Ansiedlung, bestehend: a) in einem neuerbauten gemauerten Hause Nr. 195, an der belebten CommercialstraÙe ob Adelsberg, und b) in 3 Jochen 1014 Quad. Klasten Grundstücken, gewilliget, und zu deren Vornahme der 1. September d. J. mit dem Beifage bestimmt worden, daß diese Ansiedlungs-Realität nur über, oder um den Ausrufspreis und gegen Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung hintangegeben werden wird.

Kauflustige wollen daher am obbestimmten Tage um 10 Uhr Vormittags im Ansiedlungshause Nr. 195 ob Adelsberg, mit 10 pSt. Vadio vom Schätzungswerthe versehen, erscheinen, und können inzwischen von den, auf dieser Realität haftenden Lasten, wie auch von den Cicitationsbedingungen, in der daigen Amtskanzlei Einsicht nehmen.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 4. August 1838.

3. 1162. (2) Nr. 1213.

C i c i t a t i o n s - W i d e r r u f u n g.

Das gefertigte k. k. Bezirksgericht macht hiermit bekannt: Daß es von den, auf den 21. August und 21. September d. J. angeordneten Cicitationen der, dem Joseph Frank, insgemein Valentinschitz, gehörigen Hube zu Karcin abzukommen habe, sohin das dießfällige Cicitations-Edict vom 13. Juni 1838, Z. 912, widerrufen sey.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 9. August 1838.

3. 1153. (3) ad Nr. 982.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen des k. k. krainischen Requisitionsfondes, unter Vertretung der k. k. Kammerprocuratur, wider Herrn Joseph v. Fichtenau zu Neustadt, um die executiv Feilbietung der, dem Herrn Segner gehörigen, der Stadtgült Neustadt sub Rect. Nr. 20 dienstbaren Realitäten, bestehend aus einer Dreschtenne und dem dabei befindlichen Gras- und Gemüsegarten sammt Harfe, und aus einem bei Kürbisdorf liegenden Ufer, im gerichtlichen Schätzungswerthe pr. 370 fl., dann der, der Zbassischen Gült sub Rectf. Nr. 3 1/2 eindiennenden 1/2 Hube zu Gutendorf, im gerichtlichen Schätzungswerthe pr. 750 fl. M. M., wegen vermög buchhalterischer Erledigung ddo. 19. December 1832, Z. 18, schuldigen Rechnungsvorsages pr. 2720 fl.

33 3/4 fr., und der auf den Betrag von 19 fl. 53 fr. gemäßigten Expensen c. s. c., in Folge Zuschrift des hohen k. k. Stadt- und Landrechtes zu Laibach ddo. 24. März 1838, Z. 2216, gewilliget, und werden wegen deren Vornahme drei Feilbietungstermine, als am 10. Juli, 10. August, und 10. September 1838, und zwar der in Neustadt und Kürbisdorf gelegenen Realitäten jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und jener zu Gutendorf von 3 bis 6 Uhr Nachmittags in loco der Realitäten mit dem Anhang anberaumt, daß falls diese Realitäten weder bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung um den gerichtlich erhobenen Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden sollten, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Cicitationsstufigen am obigen Tage und Stunde mit dem Beifage zu erscheinen eingeladen werden, daß die dießfälligen Cicitationsbedingungen während den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 20. Mai 1838.

U n m e r k u n g. Bei der ersten und zweiten Veräußerungstagsatzung wurden nur die der Stadtgült Neustadt eindiennenden Realitäten, als die Dreschtenne, der Gras- und Gemüsegarten und der Ufer in Kürbisdorf veräußert.

3. 1159. (3) Nr. 1292.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Schneeberg wird kund gemacht: Es sey von diesem Gerichte der Conkurs über das gesammte bewegliche und über das im Lande Krain befindliche unbewegliche Vermögen des Andreß Scherjou von Loppol hiermit ex officio eröffnet worden. Es wird daher Jedermann, der an erstgedachten Verschuldeten eine Forderung zu stellen hat, erinnert, bis 19. November 1838 die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider Herrn Joseph Merk, Bezirksrichter zu Haasberg, als Vertreter der Andreß Scherjou'schen Conkurs-Masse, bei diesem Gerichte so gewiß einzureichen, und in derselben nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigens nach Verfließung des erstbestimmten Tages Niemand mehr gehört werden, und diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten, im Lande Krain befindlichen Vermögens des benannten Verschuldeten ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührt, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut der Verschuldeten vorgemerkt wäre, also daß solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld, ungehindert des Compensations-Eigenthums, oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden. Uebrigens wird

wegen Erzielung einer gütlichen Liquidirung und Ausgleichung vorläufig eine Tagfagung auf den 15. September 1838 Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte bestimmt.

Bezirksgericht Schreeberg am 17. August 1838.

Z. 1160 (3)

Diensteserledigungs - Anzeige.

Bei der Bezirksherrschaft Radmannsdorf kommt die Stelle des Verwalters und zugleich Bezirkscommissärs mit einem jährlichen Gehalte v. 800 fl., dann einem jährlichen Deputate von 18 Klafter Brennholz, nebst freier Wohnung oder einem angemessenen Quartier Aequivalent gegen Leistung einer baren oder fideijussorischen Caution von 600 fl mit dem Bemerkten in Erledigung,

daß in diesen Emolumenten auch das Pferd - und Reisepauschale mitbegriffen ist.

Birtwerber um diese Stelle haben ihre dießfällig gehörig belegten Gesuche längstens bis 20. September d. J. an die Inhabung dieser Herrschaft portofrei einzusenden.

Herrschaft Radmannsdorf am 18. August 1838.

Z. 1087. (9)

Ein Gewölb

ist im Hause Nr. 15, Elephanten-Gasse, pro Michaeli d. J. zu vergeben.

Das Nähere erfragt man beim Hauseigenthümer.

Literarische Anzeigen.

Z. 906. (2)

Neueste Andachtsbücher aus dem Verlage der Ferstl'schen Buchhandlung (J. L. Greiner) in Grätz, und bei Jg. Edl. v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, zu haben. (Die Preise sind in Conventions - Münze gestellt.)

Heilige Aloisi - Andacht.

Vollständiges Lehr-, Tugend- und Gebethbuch zu Ehren des h. Aloisius von Gonzaga a. d. Gesellschaft Jesu, mit vielen Gebethen, Tagzeiten, Vitaneien und Gesängen, nebst einer Lebens- Toge - Ordnung für katholische Christen von

P. Fr. Neumayr, a. d. O. d. Gesellschaft Jesu.

18 Bogen mit Kupfer, 30 kr. — Dugend (d. s. 12 Stücke) 5 fl. — Groß - Dugend (d. s. 12 Dugend oder 144 Exemplare) 50 fl.

Heilige Josephi - Andacht.

P. Steinmayer's (a. d. O. d. Gesellschaft Jesu) Vollständiges Lehr-, Tugend- und Gebethbuch zu Ehren des heiligen Josephi, des Nährvaters Jesu Christi. Mit vielen Gebethen, Tagzeiten, Vitaneien und Gesängen für's ganze Jahr. 13 B. m. Kupfer 30 kr. — Dugend 5 fl. — Groß - Dugend 50 fl.

Vom H. H. P. Weninger, Priester a. d. Ord. d. Gesellschaft Jesu sind erschienen:

Heiliger Liebesbund.

Vollständiges Gebeth- und Tugendbuch für alle Verehrer der heiligsten Herzen Jesu und Maria, m. Kupfer. 17 Bogen 45 kr. — Dugend 7 fl. 30 kr. — Groß - Dugend 75 fl.

Dann wurde auch zum täglichen Gebrauch veranstaltet ein Auszug dieses Werkes unter dem Titel:

Das göttliche Herz Jesu.

Ein Gebeth- und Tugendbüchlein für die Mitglieder des Liebes - Vereins zur Verehrung der h. Herzen Jesu und Maria, m. Kupfer 8 Bogen 24 kr. — Dugend 4 fl. — Groß - Dugend 40 fl.

Einzig authentisches deutsches Ablassbuch.

Schatzkammer, himmlische, für büßfertige Seelen, in II. Theilen.

1) Gebethe, für deren Verrichtung die römischen Päpste heilige Ablässe verliehen haben. — 2) Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht-, Communion- und andere Andachten nebst Vitaneien und Psalmen für den kirchlichen Gottesdienst, 2te o. d. Italien, nach der achten, römischen, päpstlich approbirten Auflage übersezt, deutsche Ausgabe, m. Kupfer (26 Bogen), 54 kr. — Dugend 9 fl. — Groß - Dugend 90 fl.